

Systeme mit diskreter Einheitskreisbasis:

Fockzustände

$$|n_{\alpha_1} n_{\alpha_2} \dots n_{\alpha_i} \dots n_{\alpha_j} \dots\rangle^{(\pm)}$$

+ : Bosonen  
- : Fermionen

Bedeutungszahlen: Zahl der (identischen) Teilchen im Zustand  $\alpha_i$

Fermionen:  $n_{\alpha_i} = 0, 1$  (Pauli-Prinzip)

Bosonen:  $n_{\alpha_i} = 0, 1, \dots, N$

in beide Fällen:  $\sum n_{\alpha_i} = N$

Summe über alle mögl. Quantenzahlen

Zusammenhang mit dem vorher eingeführten Vielteilchenzustand

$$|n_{\alpha_1} n_{\alpha_2} \dots\rangle^{(\pm)} = f^{(\pm)} \frac{1}{\sqrt{N!}} \sum_{\mathcal{P}} (\pm 1)^{\mathcal{P}} \mathcal{P}(\phi_{\alpha_1}^{(1)} \dots \phi_{\alpha_N}^{(N)})$$

normiert!  
spanne eine Basis  
auf (Vollständigkeitsrel.)

mit  $f^{(\pm)} = \sqrt{\frac{1}{N! n_i!}}$   $|\phi_N^{(\pm)}\rangle$

Erzeugungsoperatoren zum Quantenzustand  $\alpha_i$

$$\hat{a}_{\alpha_i}^+ : \mathcal{R}_{N-1}^{(\pm)} \rightarrow \mathcal{R}_N^{(\pm)}$$

Vernichtungsoperatoren

$$\hat{a}_{\alpha_i} : \mathcal{R}_N^{(\pm)} \rightarrow \mathcal{R}_{N-1}^{(\pm)}$$

Wirkung Erzeugungsoperatoren

Zunächst noch zwei Fockzustände

z.B.  $\hat{a}_{\alpha_1}^+ |0\rangle = \sqrt{1} | \phi_{\alpha_1} \rangle \in \mathcal{R}_1^{(\pm)}$

↑ Vakuumzustand (kein Teilchen!)

$$\hat{a}_{\alpha_2}^+ | \phi_{\alpha_1} \rangle = \sqrt{2} | \phi_{\alpha_2} \phi_{\alpha_1} \rangle^{(\pm)} \in \mathcal{R}_2^{(\pm)}$$

neuer Zustand wird immer an die erste Stelle geschrieben!

$$\Rightarrow \hat{a}_{\alpha_k}^+ | \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle^{(\pm)} = \sqrt{N+1} | \phi_{\alpha_k} \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle^{(\pm)}$$

$\in \mathcal{R}_N^{(\pm)}$   $\in \mathcal{R}_{N+1}^{(\pm)}$

Umkehrung:  $| \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle^{(\pm)} = \frac{1}{\sqrt{N!}} \hat{a}_{\alpha_1}^+ \hat{a}_{\alpha_2}^+ \dots \hat{a}_{\alpha_N}^+ |0\rangle$

Vertauschungsrelationen:

$$\text{betrachte: } \textcircled{1} \hat{a}_{\alpha_1}^+ \hat{a}_{\alpha_2}^+ \underbrace{|\phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle}_{\mathbb{R}_{N-2}^{(\pm)}}^{(\pm)} = \hat{a}_{\alpha_1}^+ \left( \sqrt{N-1} \underbrace{|\phi_{\alpha_2} \phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle}_{\in \mathbb{R}_{N-1}^{(\pm)}}^{(\pm)} \right) \\ = \sqrt{N(N-1)} |\phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)}$$

$$\textcircled{2} \hat{a}_{\alpha_2}^+ \hat{a}_{\alpha_1}^+ |\phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)} = \sqrt{N(N-1)} |\phi_{\alpha_2} \phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)} \\ \stackrel{\text{Boson}}{\downarrow} = \frac{\pm}{\uparrow} \sqrt{N(N-1)} |\phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_2} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)} \\ \text{Fermion}$$

also Vorzeichenwechsel für Fermionen!

denn Slaterdeterminante

$$|\phi_N\rangle^{(-)} = \frac{1}{N!} \begin{vmatrix} \phi_{\alpha_1}^{(N)} & \dots & \phi_{\alpha_1}^{(N)} \\ \vdots & & \vdots \\ \phi_{\alpha_N}^{(N)} & \dots & \phi_{\alpha_N}^{(N)} \end{vmatrix}$$

also:  
Vertauschung zweier  
Einkindenzustände  $\phi_{\alpha_i}$   
entspricht Vertauschung zweier Zeile!

→ Vorzeichenwechsel

Kommutator  $\textcircled{1}$  und  $\textcircled{2}$

$$\Rightarrow \boxed{\hat{a}_{\alpha_1}^+ \hat{a}_{\alpha_2}^+ \mp \hat{a}_{\alpha_2}^+ \hat{a}_{\alpha_1}^+ = 0}$$

oberes Vorzeichen = Bosonen =  
untere " = Fermionen

$$\text{Bosonen: } [\hat{a}_{\alpha_1}^+, \hat{a}_{\alpha_2}^+] = 0$$

Kommutator verschwindet

(manchmal schreibt man auch  $[\hat{a}_{\alpha_1}^+, \hat{a}_{\alpha_2}^+]_- = 0$ )

$$\text{Fermionen: } \underbrace{[\hat{a}_{\alpha_1}^+, \hat{a}_{\alpha_2}^+]_+}_{\text{Anti-Kommutator}} = 0$$

Anti-Kommutator verschwindet

Vernichtungsoperatoren

es gilt:

$$\hat{a}_{\alpha_N}^\dagger = (\hat{a}_{\alpha_N}^\dagger)^\dagger$$

adjungiert gerade zum Erzeugeroperator!

Folgerung für "nra"-Zustände

$$\langle \pm | \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N} | \hat{a}_{\alpha_N}^\dagger = \langle \pm | \hat{a}_{\alpha_N}^\dagger | \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle = \sqrt{N+1} \langle \pm | \phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_2} \dots \phi_{\alpha_N} |$$

Wirkung des Erzeugers

Wirkung auf Ket-Zustände?

Betrachte dazu Normvektorraum der Form  $\langle \pm | \underbrace{\phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_{N-1}}}_{\mathcal{H}_{N-1}^{(\pm)}} | \hat{a}_{\alpha_N}^\dagger | \underbrace{\phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N}}_{\mathcal{H}_N^{(\pm)}} \rangle$

Benutze dann (\*) und rechte Skalarprodukte an

genaue Rechnung siehe z.B. Nolting

Es ergibt sich:

$$-\hat{a}_{\alpha_N} | \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle^{(\pm)} = 0 \quad , \quad \text{falls } \alpha_N \notin \{\alpha_1, \alpha_2, \dots, \alpha_N\}$$

"nicht Element"

$$\left( \text{insbesondere auch } \hat{a}_{\alpha_N} | 0 \rangle = 0 \right)$$

- Falls  $\alpha_N \in \{\alpha_1, \dots, \alpha_N\}$ :

$$\hat{a}_{\alpha_N} | \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle^{(\pm)} = \frac{1}{\sqrt{N!}} \left( \int_{\alpha_N, \alpha_1} | \phi_{\alpha_2} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle^{(\pm)} + (\pm)^1 \int_{\alpha_N, \alpha_2} | \phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N} \rangle^{(\pm)} + \dots + (\pm)^{N-1} \int_{\alpha_N, \alpha_N} | \phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_2} \dots \phi_{\alpha_{N-1}} \rangle^{(\pm)} \right)$$

(\*)

Bemerkungen zu (\*)

• Durch Wirkung von  $\hat{a}$  auf einen  $N$ -Teilchenzustand ergibt sich ein Zustand in  $\mathcal{H}_{N-1}$

• Für Fermionen:

Es ergeben sich Vorzeichenwechsel, denn:

vertausche Zeilen in der zugehörigen Slaterdeterminante, so lange bis  $\phi_{\alpha_k}$  in der ersten Zeile steht!

Außerdem: Auf der rechten Seite von (\*) ist de facto immer (höchstens) nur ein Summand relevant, denn im Ausgangszustand  $|\phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle$  kann  $\alpha_k$  höchstens einmal vorkommen!! (Pauli-Prinzip)

• Für Bosonen: Keine Vorzeichenwechsel und es können mehrere Summanden vorkommen, da  $\alpha_k$  im Ausgangszustand mehrfach vorkommen kann!

• Der Ausdruck in (\*) wird automatisch Null, falls  $\alpha_k$  gar nicht vorkommt!

Vertauschungsrelationen für Vernichtungsoperatoren?

Beachte hierfür Fockzustände

man drückt den Fockzustand zunächst wieder durch die  $\phi_j$  aus, dann permutieren!

Betrachte zunächst nochmal Wirkung des Erzeugers

$$\hat{a}_{\alpha_k}^{\dagger} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(\pm)} = (\pm 1)^{N_k} \sqrt{n_{\alpha_k} + 1} | \dots n_{\alpha_k} + 1 \dots \rangle^{(\pm)}$$

$\in \mathcal{H}_N^{(\pm)}$    $\in \mathcal{H}_{N+1}^{(\pm)}$

wobei  $N_k$ : Zahl der paarweisen Vertauschungen, die notwendig sind, um den zunächst an erster Stelle erzeugten Zustand  $|\phi_{\alpha_k}\rangle$  an die richtige Stelle zu permutieren

es gilt:  $N_k = \sum_{j=1}^{k-1} n_j$  (s. Vorlesung)

! Verschiedene Konsequenzen für Fermionen / Bosone!

Fermionen: Pauli-Prinzip ( $n_{\alpha_i} = 0, 1$ )

Im Ausgangszustand muß  $n_{\alpha_k} = 0$  gelten!  $\Rightarrow \sqrt{n_{\alpha_k} + 1} = 1$

$$\hat{a}_{\alpha_k}^+ | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(-)} = (-1)^{N_{\alpha_k}} \int_{n_{\alpha_k}, 0} | \dots n_{\alpha_k} + 1 \dots \rangle^{(-)}$$

Falls also  $\alpha_k$  schon besetzt ist, verschwindet der Zustand!

Bosonen:  $\hat{a}_{\alpha_k}^+ | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(+)} = \sqrt{n_{\alpha_k} + 1} | \dots n_{\alpha_k} + 1 \dots \rangle^{(+)}$

Wirkung der Vernichtungsoperatoren

$$\hat{a}_{\alpha_k} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(\pm)} = (\pm 1)^{N_{\alpha_k}} \sqrt{n_{\alpha_k}} | \dots n_{\alpha_k} - 1 \dots \rangle^{(\pm)}$$

$\int_{N}^{(\pm)}$

Fermionen: Im Ausgangszustand kann  $n_{\alpha_k}$  höchstens 1 sein!  $\sqrt{n_{\alpha_k}} = 1$

$$\hat{a}_{\alpha_k} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(-)} = (-1)^{N_{\alpha_k}} \int_{n_{\alpha_k}, 1} | \dots n_{\alpha_k} - 1 \dots \rangle^{(-)}$$

Bosonen:  $\hat{a}_{\alpha_k} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(+)} = \sqrt{n_{\alpha_k}} | \dots n_{\alpha_k} - 1 \dots \rangle^{(+)}$

falls  $n_{\alpha_k} \geq 1$

falls  $n_{\alpha_k} = 0$  dann ergibt sich auf der rechten Seite Null!

Nun: Vertauschungsrelation für Vernichtungsoperatoren

Kommutator für Fermionen:

$$\begin{aligned} & \hat{a}_{\alpha_k} \hat{a}_{\alpha_l} |n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_k} \dots n_{\alpha_l} \dots\rangle \quad \leftarrow \text{Notation für } n_{\alpha_k} = 0 \\ &= (-1)^{N_k} \int_{n_{\alpha_k}, 1} \hat{a}_{\alpha_k} |n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_k} \dots 0_k \dots\rangle \\ &= (-1)^{N_k} (-1)^{N_k} \int_{n_{\alpha_k}, 1} \int_{n_{\alpha_l}, 1} |n_{\alpha_1} \dots 0_k \dots 0_l \dots\rangle \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} & \hat{a}_{\alpha_l} \hat{a}_{\alpha_k} |n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_k} \dots n_{\alpha_l} \dots\rangle \\ &= (-1)^{N_k} \int_{n_{\alpha_k}, 1} \hat{a}_{\alpha_l} |n_{\alpha_1} \dots 0_k \dots n_{\alpha_l} \dots\rangle \end{aligned}$$

Erinnerung an unsere Überlegung zum Wirkung von  $\hat{a}$  auf Slaterdeterminanten:  
 Der zu vernichtende Zustand wird erst "nach drau" permutiert.  
 Da in diesem Fall  $\alpha_k$  schon vernichtet wurde, muß man  $\alpha_l$  einmal korrigieren  $\Rightarrow$  Vorzeichen  $-(-1)^{N_k}$  !!

$$= -(-1)^{N_k} (-1)^{N_k} \int_{n_{\alpha_k}, 1} \int_{n_{\alpha_l}, 1} |n_{\alpha_1} \dots 0_k \dots 0_l \dots\rangle$$

Folgerung:

$$\begin{aligned} & \hat{a}_{\alpha_k} \hat{a}_{\alpha_l} + \hat{a}_{\alpha_l} \hat{a}_{\alpha_k} = 0 \quad \text{für Fermionen} \\ & [\hat{a}_{\alpha_k}, \hat{a}_{\alpha_l}]_+ = 0 \quad \text{Antikommutator verschwindet} \end{aligned}$$

analog zum  
 Vertauschungsrelation  
 für Erzeuger!

Dagegen für Bosonen (kürze diese Beweis)

$$[\hat{a}_{\alpha_k}, \hat{a}_{\alpha_l}]_- = 0$$

Weitere Vertauschungsrelationen

$$[\hat{a}_{\alpha_k}, \hat{a}_{\alpha_l}^+] = 0 \quad \text{Fermionen}$$

$$[\hat{a}_{\alpha k}, \hat{a}_{\alpha k}^\dagger]_- = 0 \quad \text{Bosonen}$$

Die Eigenschaften des Vielteilchensystems, Verhalten der (anti-)symmetrischen Charaktere der zugehörigen Zustände, steckt in den Vertauschungsregeln für die Erzeuger bzw. Vernichter !!

Vollständig:

Aufbau eines  $N$ -Teilchen Zustands aus dem Vakuum

$$|n_{\alpha 1} \dots n_{\alpha k} \dots\rangle_{\pm} = \prod_k \frac{(\hat{a}_{\alpha k}^\dagger)^{n_{\alpha k}}}{\sqrt{n_{\alpha k}!}} (\pm 1)^{N_k} |0\rangle$$

### II.3. Operatoren in zweiter Quantisierung

Typischerweise betrachtet man Hamiltonoperatoren der Form für Vielteilchensysteme aus identischen Teilchen

$$\hat{H} = \sum_{i=1}^N \underbrace{\hat{H}^{(i)}}_{\substack{\text{Einteilchen-Hamiltoniana} \\ \text{zu Teilchen } i}} + \frac{1}{2} \sum_{i=1}^N \sum_{j \neq i}^N \hat{V}(r_i, r_j) \quad \text{Wechselwirkung}$$

Sowohl Ein- und Zweiteilchenoperatoren sollen nun durch Erzeuger- und Vernichtungsoperatoren ausgedrückt werden

⇒ man erhält dann  $\hat{H}$  „in zweiter Quantisierung“

Zunächst zum  
Einteilchen-Hamiltonian

es sei  $|\chi_i\rangle$  ein „Basis-Vektor“ zum Hilbertraum von Teilchen  $i$

$$\left( \sum_{\chi} |\chi_i\rangle \langle \chi_i| = \mathbb{1} \right)$$

Dann kann man schreiben -

$$\hat{H}_1^{(i)} = \hat{1} \hat{H}_1^{(i)} \hat{1} = \sum_{\lambda, \mu} |\lambda_i\rangle \underbrace{\langle \lambda_i | \hat{H}_1^{(i)} | \mu_i \rangle}_{\text{Matrixelement } h_{\lambda\mu}^{(i)}} \langle \mu_i |$$

Bemerkung:  $\hat{H}_1^{(i)}$  ist für alle (identischen!) Teilchen gleich!

$\Rightarrow$  die Matrixelemente  $h_{\lambda\mu}^{(i)}$  sind unabhängig von  $i$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \sum_{i=1}^N \hat{H}_1^{(i)} &= \sum_{i=1}^N \sum_{\lambda, \mu} |\lambda_i\rangle h_{\lambda\mu}^{(i)} \langle \mu_i | \\ &= \sum_{\lambda, \mu} h_{\lambda\mu} \sum_{i=1}^N |\lambda_i\rangle \langle \mu_i | \end{aligned}$$

Betrachte nun die Wirkung des Terms  $\sum_{i=1}^N |\lambda_i\rangle \langle \mu_i |$  auf einen beliebigen Fock-Zustand

$$\sum_{i=1}^N |\lambda_i\rangle \langle \mu_i | \dots n_1 \dots n_\mu \dots \rangle^{(\pm)}$$